



Kinderumzug durch Dittingen

Fotos: Jan Grossenbacher

Auf Wiedersehen Dittingen

Liebe Dittingerinnen, liebe Dittinger

Nun ist es offiziell: Am 1. März trete ich in den Ruhestand. Am 1. September 2015 habe ich die Stelle als Gemeindeverwalterin in Dittingen angetreten. In rund 10 ½ Jahren durfte ich die Gemeindeverwaltung leiten, den Gemeinderat unterstützen und die Anliegen der Bevölkerung bearbeiten.

In einer kleineren Gemeinde sind die Themen sehr breit gefächert und ich habe mein Bestes gegeben, um den Bedürfnissen gerecht zu werden.

In diesen Jahren war ich in Dittingen zu Hause und ich durfte viele schöne Begegnungen mit der Bevölkerung und den Angestellten der Gemeinde erleben.

Wie im Leben üblich, gab es auch schwierige Zeiten, die ich mit unserem Familienmotto "gib niemals auf" gemeistert habe. Am Ende zählen die guten Erinnerungen, die man mitnehmen kann und davon gab es zahlreiche.

In der Gemeinde Dittingen stehen weiterhin diverse Projekte an. Ich wünsche dem Gemeinderat, dem Verwaltungsteam und Ihnen allen viel Erfolg.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiede ich mich von Dittingen. Gleichzeitig freue ich mich darauf, mich künftig wieder stärker meiner Familie – insbesondere meinen Enkelkindern – zu widmen. Mir wird es sicher langweilig werden, denn in den letzten Jahren blieb mir oft wenig Zeit für meine Hobbys.

So verabschiede ich mich von Dittingen und sage auf Wiedersehen.

Claudia Lipski
Gemeindeverwalterin

Inhalt

GEMEINDEVERSAMMLUNG	2
AUS DEM GEMEINDERAT	2
<i>Save the Date : Fasnachtsfeuer</i>	2
<i>Ersatzwahl in den Gemeinderat – Aufruf zur stillen Wahl</i>	2
GEMEINDEVERWALTUNG	2
<i>Redaktionsschlusse 2026</i>	2
WERKHOF	2
<i>Baumschnittmaterial</i>	2
SENIORENMITTAGSTISCH	2
<i>Durchführungsdaten 2026</i>	2
VEREINE / ORGANISATIONEN	2
<i>Vorinformation Sprengbetrieb Steinbruch Dittingen</i>	2
<i>Fasnacht 2026</i>	2
<i>Platz für Vögel und Kleintiere</i>	4
<i>Putztag für die Nistkästen</i>	4
INTERESSANTES	5
IMPRESSUM	8
TERMINKALENDER	8
<i>Anmeldung Seniorenmittagstisch</i>	8



Gemeindeversammlung

Die vorgesehene Gemeindeversammlung vom 09. März 2026 ist infolge von fehlenden Traktanden abgesagt.

Aus dem Gemeinderat

Save the Date : Fasnachtsfeuer

Das diesjährige Fasnachtsfeuer findet am Samstag, 07. März 2026 wie gewohnt auf dem Schiblifels statt. Eine detaillierte Einladung finden Sie in dieser Ausgabe. Der Gemeinderat bedankt sich bereits jetzt bei allen Beteiligten.

Gemeinderat

Ersatzwahl in den Gemeinderat – Aufruf zur stillen Wahl

Gemeinderat Claudio Schmidlin demissioniert per 30. April 2026 aus dem Gemeinderat. Mit seinem Rücktritt wird im Gemeinderat ein Sitz frei, weshalb gemäss den gesetzlichen Bestimmungen eine Ersatzwahl durchzuführen ist.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09. Februar 2026 den Wahltermin für die Ersatzwahl auf den 14. Juni 2026 festgelegt. Für den Wahltermin vom 14. Juni 2026 besteht die Möglichkeit der sogenannten stillen Wahl. Das bedeutet, dass auf einen Urnengang verzichtet wird, sofern innert der gesetzlichen Frist nicht mehr wählbare Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden, als Sitze zu besetzen sind. Wahlvorschläge müssen spätestens bis **Montag, 13. April 2026, 12.00 Uhr** (62 Tage vor dem Wahltermin) bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Entscheidend ist der rechtzeitige Eingang der vollständigen Unterlagen sowie die 15 gültigen Unterschriften. Das offizielle Formular für Wahlvorschläge kann auf der Homepage der Gemeinde unter **aktuelles** heruntergeladen werden. Alternativ kann das Formular während den ordentlichen Öffnungszeiten direkt bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Gehen bis zum Ablauf der Frist mehr Kandidaturen ein, als Sitze zu vergeben sind, findet am 14. Juni 2026 eine Urnenwahl statt. Die Stimmberechtigten werden in diesem Fall rechtzeitig über das weitere Vorgehen informiert.

Gemeindeverwaltung

Redaktionsschlüsse 2026

März: Freitag, 20.03.2026

April: Freitag, 24.04.2026

Mai: Freitag, 22.05.2026

Juni: Freitag, 19.06.2026

August: Freitag, 21.08.2026

September: Freitag, 18.09.2026

Oktober: Freitag, 23.10.2026

November: Freitag, 20.11.2026

Dezember: Freitag, 11.12.2026

Werkhof

Baumschnittmaterial

Baumschnitt und Grüngut sollte keinesfalls im Garten, auf dem Feld oder im Cheminée verbrannt werden, da so die Umwelt mit Feinstaub belastet wird. Die winzig feinen Staub- und Russpartikel lagern sich nicht nur in unserer Lunge ab, sondern können auch ins Blut gelangen und so eine Vielzahl von teils schwerwiegenden Krankheiten begünstigen. Um die Emissionswerte in unserer Gemeinde so niedrig wie möglich zu halten, bietet die Gemeinde wiederum die Möglichkeit an, ab 01. Januar bis 31. März 2026 auf dem Schiblifels Baumschnitt zu sammeln. Das gesamte Schnittgut wird anschliessend gehäckselt. Die Sammlung auf dem Schiblifels ist jedoch nur für Baumschnittmaterial vom Feld vorgesehen.

Das Schnittmaterial aus dem Dorf kann gemäss Massgaben in der Grüngutmulde beim Entsorgungsort deponiert werden.

Seniorenmittagstisch

Durchführungsdaten 2026

Mittwoch, 25. März 2026

Mittwoch, 29. April 2026

Mittwoch, 27. Mai 2026

Mittwoch, 24. Juni 2026

Mittwoch, 26. August 2026

Mittwoch, 23. September 2026

Mittwoch, 28. Oktober 2026

Mittwoch, 25. November 2026

Mittwoch, 16. Dezember 2026



Vereine / Organisationen

Vorinformation Sprengbetrieb Steinbruch Dittingen

Sehr geehrte Damen und Herren
Gerne möchten wir Sie vorzeitig informieren, dass die Sprengarbeiten im Steinbruch Dittingen wieder aufgenommen werden.

Die Sprengungen Starten ab dem **13. Februar 2026 und dauern bis am 06. März 2026**

Die Sprengungen werden jeweils auf Anmeldung Ihrerseits per Mail kurz vorher angezeigt. Bei Interesse bitte melden unter info@antag-ag.ch.

*Antag Recycling AG Tobias Hirschi
Betriebsleiter*

Fasnacht 2026

Erfüllt und voller Dankbarkeit fühlt sich mein Herz an nach einer gelungenen Kinderfasnacht und dem Fasnachts Revival.

Die strahlenden Kinderaugen rückten den Regen in den Hintergrund und die Stimmung im Gemeindegarten war fröhlich und ausgelassen.

Am Kuchenbuffet konnte man die süssen und salzigen Gelüste stillen, welche einen grossen Beitrag zur Spende des bevorstehenden Skilagers unterstützen. Stolze 800.- durften wir „nährischen Mütter“ dafür überreichen.

Unter dem Motto: Nach den Kleinen - feiern die Grossen - ging die Fasnachtsparty nahtlos weiter.

Ein Fasnachtsrevival wie es früher war mit einer 5-Liber Bar und Spaghetti.

Viele Kostümierte Dittinger und Heimwehdittinger erfreuten sich am Anlass. Die Laufen - Schränzer unterstützten die heitere Stimmung und die Schnitzelbänker „Stinggbire“ machten den Abend perfekt. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert.

Ein grosses Danke gilt dem tollsten Team, welches unermüdlich den Anlass ohne grosse Bürokratie zu einem unvergesslichen, erfolgreichen Abend gemacht hat.

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Fasnacht!

Moni Jermann und die Nährischen Mütter

Fasnacht 2026

Tütatoo, Postauto, muesch
neume ane oder blibsch do
stoh? Uf eus chsch di nämlich
verloh!

Dr neu Postfahplan chönne
mir noni ganz verstoh, das isch
ganz e höchs Niveau. Jedi Stund
fahrt jetz e Post, nit nur ab
Dittige - Ost. Bis uf Bärschbu
chasch jetz sitze blibe, das längt
sogar zum die Langwil
z'vertribe. Oder machsch die
umgekehrti Chehr, stohsch im
stockende Verkehr. Muesch aber
uf Basel go schaffe, chasch denn
blöd gaffe. In dere Zit wo'd
bruchsch für d'Reis stöh mir
Dittiger ufem Abstellgleis.
So hei mir beschlosse, mir baue
sälber e Postauto Karosse.
S'Renne für d'Gmeindschriberin
het keini vo eus gwunne, do het
me d'Amanda Mendelin
bestümme. Drum müese mir eus
jetz neuorientiere und si grad am
lehre iparkiere, das mir am
Henrik sis Haus nit demoliere.
Dä Dienst wo mir do biete, dä
chasch nämlich miete. D'Irene
fahrt diräkt uf Basel, das isch kei
gefasel, s'Claudia goht go chehre
äne am Chall, und s'Moni fahrt
quer durch s'Laufental. D'Olivia
isch grad uf de Ski, wägedäm
isch sie leider nit derbi. Sie isch
dr Springer wenn mir in de Ferie
si.

Sogar dr Gmeindrot cha vo
eusere Fahrt profitiere,
s'Charlotte düe mir grad uf
Aesch chauffiere. Dr Edi cha
grad sitze blibe und bis uf
Basel no chli Briefli für sis
Ämtli schribe. Fränzi du chasch
di Bus dehei loh stoh, chasch
grad es Hundeabo useloh. Au
dr Claudio fahre mir bis vor
s'Revier, denn längts no für es
Fürobieber. Und dr letschti
Gmeindrot im Bund, dä wo vo
Basel kunnt, dä ka jetz bi uns e
Posti bueche und mues für e
Senioreausflug kei Car me
sueche.

Euse Mech dr Rogi isch nit nur
als Schuelrot Präsi dr Best,
sondern au dr best Postauto-
bauer vo Nordwest. Viel Liebi
het är in eusi Posti's
inegsteckt. Findsch se au ganz
vereckt?

Roger du bisch eifach Perfekt!
Mir zahle dir hüt no e Sekt.

*Uf e schöne Fasnacht!
-Träberverein*



Bekämpfung der Asiatischen Hornisse Ein Projekt des Natur- und Vogelschutzvereins Blauen-Dittingen-Nenzlingen (NVBDN)

Die Weiden der drei Vereins-Gemeinden zählen zu den artenreichsten Lebensräumen der gesamten Nordwestschweiz und stehen unter Naturschutz. Die Trockenwiesen sind ein Paradies für Liebhaber von Pflanzen, Insekten und Vögeln. Ausgedehnte Hecken und Hochstamm-Obstgärten, orchideenreiche Trockenwiesen sowie Wälder mit einer reichen Flora und Fauna beinhaltet das Ökosystem der Gemeinden am Blauen-Südhang.

Dieses Paradies ist nun in Gefahr. Die Asiatische Hornisse breitet sich in der Schweiz rasant aus und wurde 2022 erstmals in unserer Region festgestellt. Zahlen aus Frankreich belegen bis 15 Nester pro km². Für unser Vereinsgebiet von 27 km² wären dies 250 Nester/Kolonien.

Was bedeutet das für das Naturschutzgebiet unserer drei Vereins-Gemeinden? Viele Wildbienen stehen auf der roten Liste und geraten durch den gefräßigen Neuankömmling aus Asien nun noch stärker unter Druck. Ein Nest voller Asiatischer Hornissen vertilgt pro Jahr ca. 11 kg Insekten. Weniger Insekten bedeutet weniger Bestäubung, nicht nur unserer wertvollen Hochstamm-Obstgärten, sondern auch der Wildblumen und bedroht somit die Biodiversität inklusive der Vogelwelt.

Was können wir tun, um einheimische Insekten und Biodiversität zu schützen?

Im Frühjahr 2025 hat der NVBDN das Projekt „Bekämpfung der Asiatischen Hornisse im Vereinsgebiet NVBDN“ lanciert. 20 Mitglieder haben sich bereit erklärt, eine Schulung zu absolvieren, um unerwünschte Beifänge in den Selektivfallen zu vermeiden (im Jahr 2025 belief sich der Beifang auf 1%). Im März bis April konnten 16 Asiatische Hornissen-Königinnen im Vereinsgebiet abgefangen und getötet werden. Potenziell hätte jede der überwinterten Königinnen eine neue Kolonie gründen können. Dies hat zur Schadensvermeidung beigetragen. Von Oktober bis November wurden 3400 Arbeiterinnen und Königinnen abgefangen. Dies hat zu einer bedeutenden Schadensminderung

geführt. Bedenkt man, dass jede Arbeiterin pro Tag ca. 40 Insekten jagt und noch 30 Tage gelebt hätte, blieben durch den Einsatz unserer Mitglieder hunderttausende Insekten verschont.

Dank dieser Fänge konnten die Nester zeitnah gesucht und grösstenteils vernichtet werden. Im Vereinsgebiet konnten 10 Nester vernichtet werden.

Aufgrund der positiven Erfahrungen wird das Projekt im Jahr 2026 weitergeführt. Weitere Gemeinden zeigen sich interessiert, das Konzept zu übernehmen. Nur gemeinsam können wir die Verdichtung der Nester in der Schweiz verhindern.



Asiatische Hornisse in der Selektivfalle



Asiatische Hornisse frisst eine Heuschrecke

Im März fliegen sie wieder, die erfolgreich überwinterten Königinnen der Asiatischen Hornisse.

Unterstützen Sie uns im Kampf und melden Sie Sichtungen der Asiatischen Hornisse und Nester unter www.asiatischehornisse.ch

Regina Meury

Platz für Vögel und Kleintiere Pflegeeinsatz bei der Bachmann-Hecke

Die Stimmung am Samstagmorgen, dem 31. Januar 2026, war fast schon mystisch. Kalt und neblig, während die Sonne bereits

zaghaft durch den Dunst drückte. Um 9 Uhr trafen sich 13 motivierte Helferinnen und Helfer der Natur- und Vogelschutzvereine Blauen-Dittingen-Nenzlingen sowie Therwil bei der Bachmann-Hecke in Nenzlingen.

Die im Jahr 2009 von Otti Bachmann und Naturschutzpionier Prof. Heinz Durrer angelegte Hecke, wurde über Jahre hinweg vorbildlich von Michael Bachmann gepflegt. Nun war jedoch ein umfangreicherer Eingriff nötig, um die ökologische Qualität und Struktur langfristig zu sichern. Zu Beginn erläuterte Konrad Knüsel die Wichtigkeit solcher Massnahmen. In einer dicht verwachsenen Hecke muss gezielt Platz geschaffen werden. Durch das Frei- und Zurückschneiden entstehen wertvolle Lichtungen und Strukturen, um den am Boden lebenden Tieren und Vögeln den nötigen Lebensraum zurückzugeben.

Mit Motorsägen und Heckenschere ausgerüstet, ging es an die Arbeit - fleissig wurde gesägt und zerkleinert. Das Material wurde zu grossen Asthaufen aufgeschichtet. Ein Teil des Schnittguts verteilte Landwirt Patrick Staub direkt mit dem Frontlader in der Hecke – ein ideales Winterquartier und Versteck für Amphibien, Vögel sowie Säugetieren wie Hermelin, Wiesel, Iltis oder Igel.



Dank der tatkräftigen Unterstützung und der wunderbaren Zusammenarbeit mit dem NV Therwil und Landwirt-Lehrling Linus Eugster vom Sonnenhof, war die Arbeit schneller erledigt als gedacht. Nach einem feinen Mittagessen vom Grill und mit dem guten Gefühl, gemeinsam etwas für unsere Natur erreicht zu haben, traten alle zufrieden den Heimweg an.

*Franziska Weber-Isler
Natur- und Vogelschutzverein
Blauen-Dittingen-Nenzlingen*

Putztag für die Nistkästen

Bei noch nebligem Wetter trafen sich am 7. Februar 2026 um 9:30 Uhr acht Personen beim Sonnenhof im Dorfzentrum von Nenzlingen. Sie alle hatten letztes Jahr eine oder mehrere Nistkasten-Patenschaften übernommen und waren nun gespannt, wie erfolgreich das Brutgeschäft letztes Jahr verlaufen sei.

Kurz wurde den Teilnehmern erklärt, welches Material man für eine Nistkastenreinigung benötigt und wieso es wichtig ist, die Nistkästen jedes Jahr zu reinigen. Dies kann entweder Ende Brutsaison im Oktober oder im Februar, bevor die neue Brutsaison beginnt, durchgeführt werden. Anhand des Nestbaus erkennt man, welcher Vogel gebrütet hat. Es muss auch damit gerechnet werden, dass man im Nest nicht ausgebrütete Eier oder auch tote Jungvögel findet. Dafür gibt es verschiedene Gründe; die Altvögel finden bei geringem Insektenflug zu wenig Nahrung, Parasiten und Krankheiten können die Jungvögel schwächen, Feinde plündern das Nest oder die Altvögel wurden Opfer von Feinden wie Katzen, Greifvögel, Autos etc. Im Winter nutzen auch Überwinterungsgäste wie die Haselmaus oder der Siebenschläfer die Nisthilfen. Anschliessend ging es Richtung Sangerai (Nähe Marchelweiher) wo die ersten Kästen gereinigt wurden. Danach folgten die restlichen Nisthilfen an den Hochstammobstbäumen westlich des Dorfes. Die meisten Nisthilfen wurden von Meisen besetzt. Wie vermutet, gab es auch Kästen, die leer geblieben oder mit Wespennestern besetzt waren. Leider gab es auch Fälle, in denen die Jungvögel nicht überlebten.



Inzwischen war der Nebel verschwunden, die Sonne schien in

voller Pracht und die Temperatur wurde angenehm warm. Genau richtig, um den Morgen bei gemütlichem Zusammensein mit feinen Sonnenhofprodukten, wie einer leckeren Geflügelbratwurst vom Grill, Holzofenbrot und einem Glas Most oder Wein ausklingen zu lassen. Vielen herzlichen Dank auch an Linus Eugster – angehender Landwirt im 3. Lehrjahr bei Bauer Patrick Staub - der uns tatkräftig unterstützte.

*Franziska Weber-Isler
Natur- und Vogelschutzverein
Blauen-Dittingen-Nenzlingen*

Rücksicht auf Natur und Tierwelt:

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für den Gehölzschnitt

Der Spätwinter und das zeitige Frühjahr sind der ideale Zeitpunkt für den Gehölzschnitt in unseren Gärten, auf Gemeindeflächen und entlang von Wegen. Bevor die Natur richtig erwacht, können Hecken, Sträucher und Bäume nochmals in Form gebracht werden. Die Fachstelle Natur und Landschaft des Ebenrain-Zentrums für Landwirtschaft, Natur und Ernährung weist jedoch darauf hin, dass während der Hauptbrut- und Setzzeit vom **1. April bis 31. Juli auf starke Rückschnitte unbedingt zu verzichten ist.** In dieser sensiblen Phase ziehen viele Vogelarten ihre Jungen auf. Bereits im März beginnen zahlreiche Vögel mit dem Nestbau.

Das bedeutet konkret:

- Kein starker Gehölzschnitt während der Brut- und Setzzeit
- Kein vollständiges Entfernen von Sträuchern und Hecken
- Kein Fällen von Bäumen in diesem Zeitraum

Strassenmarkt am Strassenfest

Hast Du etwas Besonderes, Seltenes, Handgemachtes oder Ausgefallenes zu verkaufen? Dann mach mit am Strassenmarkt und werde Ausstellerin oder Aussteller!

Wann: Am Samstag, 06.06.2026, von 10.00 - max. 20.00 Uhr

Wo: An der Dorfstrasse (siehe Lageplan rechts)

Mit einem Unkostenbeitrag von

CHF 50.- bist du dabei. Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich an unter: strassenfest@dittingen.ch

Das OK freut sich auf Dich!

- Sind Nester vorhanden, ist ein Rückschnitt gesetzlich verboten

Hecken und Sträucher sind wichtige Lebensräume. Sie bieten Schutz, Nahrung und Nistmöglichkeiten für Vögel, Kleinsäuger und Insekten. Ein radikaler Schnitt zur falschen Zeit kann Brutnester zerstören und Jungtiere gefährden.

Wer im März noch Schnitтарbeiten plant, sollte die Gehölze vorgängig sorgfältig auf Nester kontrollieren. Mit etwas Aufmerksamkeit lässt sich viel zum Schutz unserer heimischen Tierwelt beitragen. Wir bitten alle Grundstückbesitzerinnen und -besitzer sowie Verantwortliche für öffentliche Grünflächen, diese Hinweise zu beachten. Mit einem rücksichtsvollen Umgang mit unseren Gehölzen leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Artenschutz in unserer Gemeinde. Für weitere Informationen steht das Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung zur Verfügung.

Interessantes

Konzert

**Sonntag, 29. März
2026
18:00 Kirche
Dittingen**

mit

**Männer-Quartett
Slovenski Vokalni
www.mcdittingen.ch**

KAFFEE IM SAAL AN DER DORFSTRASSE 10

DAS SONNTAGSKAFFEE FINDET AN FOLGENDEN DATEN STATT:

22.03.2026 13.00 BIS 18.00

19.04.2026 13.00 BIS 18.00

31.05.2026 13.00 BIS 18.00

Weitere, Sowie spezielle Anlässe werden separat bekannt gegeben

Durch die Glastüre und dann die Wendeltreppe hoch
Gemütliches Zusammensitzen, plaudern, lachen....

Dazu geniessen wir feine Kuchen, Snacks und guten Kaffee.

Wir freuen uns sehr auf Euch

Gaby und Jonas

Bei Fragen 078 652 11 85 (Gaby)

Wir bitten Euch wenn möglich zu Fuss zu kommen, können aber eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung stellen.

Die Burgerkorporation vermietet

3.5 Zimmerwohnung mit Balkon im MFH, Hollenweg 7 ab 1. Mai 2026 oder nach Vereinbarung.

- Miete inkl. NK CHF 1'490.00
- An sonniger Südhanglage mit wunderschöner Aussicht

Weitere Informationen findest du dazu auf **newhome.ch** oder mit dem QR-Code.

Bei Interesse kontaktiere bitte Sandra Krüttli

079 120 55 85





FASNACHTS- FEUER DITTINGEN

ab 19 Uhr

*Eröffnung der
Festwirtschaft*

Samstag, 07. März

**Schiblifels
Dittinger Flugplatz**

Speisen

Getränke

Schibli schlagen

TV Dittingen



Jungschützenkurs 2026

Die Feldschützen Dittingen führen 2026 wiederum einen Jungschützenkurs durch.

Eingeladen sind alle interessierten Jugendliche mit den Jahrgängen 2006 – 2012.

Die Kurstage finden jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr statt.

Kursbeginn: Donnerstag, 02. April.2026

Der Kurs ist kostenlos.

Du wirst im Kurs auf hoher Sicherheitsstufe auf einem fachgerechten Umgang mit dem Sportgerät geschult.

Fühlst Du dich angesprochen, dann melde dich doch bitte bei mir an.

Anmeldung bei Rainer Stegmüller per E-Mail stegmueller.rainer@gmail.com
oder tel. 079 6743073

Anmeldeschluss: Freitag, 20. März 2026

Solltest Du noch Fragen haben bin ich jederzeit für dich da.

Ich freue mich auf deine Anmeldung.



Jungschützenleiter
Rainer Stegmüller

PRO SENECTUTE
Akzentforum

Freizeit · Bildung · Sport

Spass haben und Fit bleiben! Möchten Sie gerne Ihre Beweglichkeit verbessern, Ihre Muskulatur kräftigen, das Gleichgewicht trainieren oder Übungen zur besseren Atmung und Entspannung lernen? Kommen Sie einfach vorbei.

Tag/Zeit	Montag, 10.00 - 11.00 Uhr 13.04. - 01.06.2026
Ort	Turnhalle Dittingen, Schulweg 2
Leitung	Bibiana Sommer / 079 622 63 59
Anmeldung	bis 6. April bei Bibiana Sommer
Kosten	Kursleiterin Erwachsenensport CHF 70.- (7x)

Impressum

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Dittingen, verantwortlich für Texte ist die Gemeindeverwaltung
21. Jahrgang, Auflage 390 Exemplare.

Gemeindeverwaltung Dittingen

Schulweg 2 4243 Dittingen
Telefon 061 766 25 50
E-Mail gemeinde@dittingen.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag- Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr
Freitag geschlossen

Das Telefon ist von **Dienstag bis Donnerstag** von 09.00 – 11.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr bedient.

Für Notfälle montags, freitags und an Feiertagen-Telefon 079 395 25 50 und 061 766 25 51

Kontakte Gemeinde Dittingen

Verwaltungsleitung	Amanda Mendelin	Tel 061 766 25 51	amanda.mendelin@dittingen.ch
Verwaltungsleitung Stv.	Claudia Lipski	Tel 061 766 25 51	claudia.lipski@dittingen.ch
Einwohnerdienste	Jan Grossenbacher	Tel 061 766 25 52	jan.grossenbacher@dittingen.ch
Verwaltungsangestellte	Lara Scarpa	Tel 061 766 25 53	lara.scarpa@dittingen.ch
Werkhof	Lars Borer	Tel 061 766 25 56	werkhof@dittingen.ch
	Romeo Laffer	Tel 061 766 25 56	werkhof@dittingen.ch
Notfall-Nr. Leitungsbruch		Tel 079 617 66 22	Heinis AG, Zwingen
Wildhüter/Jagdaufseher	Silvio Schmidlin	Tel 079 625 23 75	Jagdgesellschaft Burgchopf
	Theo Schmidlin	Tel 076 476 38 27	Jagdgesellschaft Burgchopf

Redaktionsschluss nächste Ausgabe 20. März 2026

Terminkalender

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
07.03.2026	19:00	Fasnachtsfeuer Dittingen	Schiblifels	Turnverein / Gemeinderat / Burgerkorporation
22.03.2026	13:00-18:00	Kaffee im Saal	Dorfstrasse 10	Gaby + Jonas Asprion
29.03.2026	18:00	Konzert Männer-Quartett	Kirche Dittingen	Männerchor
06.06.2026		Strassenfest	Dittingen	Ok-Strassenfest

Anmeldung Seniorenmittagstisch

Damit wir optimal planen können, bitten wir Seniorinnen und Senioren sich für den Mittagstisch anzumelden.
Teilnehmen können alle **Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren**.

Menu: Tomatensuppe mit Brot
Schweins Zimmerli Braten mit Jus, Teigwaren und Bohnen
Caramelköppli

Kosten: CHF 20.00 inkl. Getränke

Bitte ankreuzen:

☐ Mittwoch, 25. März 2026 Anzahl Personen: _____

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Gemeinderat/Verwaltung/Helferteam

Bitte bis spätestens 20. März 2026 bei der Gemeindeverwaltung abgeben.
Sie können sich auch per Mail an gemeinde@dittingen.ch anmelden.